

Landesbetrieb Erziehung und Beratung

Landesbetrieb Erziehung und Beratung | Verbund Jugendbetreuung Süd
Eißendorfer Pferdeweg 40 | 21075 Hamburg | Telefon 790 19 40 | Fax 79 01 94 17

Ambulant Betreutes Wohnen

Stader Straße 116, 21075 Hamburg, Telefon 040 52 98 26 03-0

Das Angebot ist eine ambulante Hilfe im trügereigenen Wohnraum für männliche und weibliche junge Menschen ab 16 Jahren, die über ein für die ambulante Betreuung notwendiges Maß an Selbstständigkeit verfügen und die betreuungsfreie Zeiten grundsätzlich eigenverantwortlich gestalten können. Die jungen Menschen sind bereit, an ihrer Lebensplanung aktiv mitzuarbeiten und bereits begonnene therapeutische, schulische oder berufliche Maßnahmen fortzuführen.



*Zielgruppe / Platzzahl /
Aufnahmealter*

Betreuungsform

*Die Einrichtung und
ihre Lage im Stadtteil*

Unser Personal

- 13 Plätze für männliche und weibliche junge Menschen ab 16 Jahren, die über ein für die ambulante Betreuung notwendiges Maß an Selbstständigkeit verfügen
- Ambulante Hilfe im trügereigenen Wohnraum gem. §27 SGB VIII bzw. §41 SGB VIII in Ausgestaltung nach §30 SGB VIII (Betreuungshelfer). Im Zuge der Aufnahme (bis ca. 6 Monate) und in besonderen Einzelfällen ist eine Hilfe nach §34 SGB VIII bei gleichem Betreuungsstandard möglich
- Die Finanzierung von Wohnraum und Lebenshaltung erfolgt durch Sozialleistungen (SGB II, SGB XII oder AsylbLG) oder eigenes Einkommen (Arbeitsentgelt, Ausbildungsvergütung)
- Die Betreuung erfolgt grundsätzlich tagsüber von MO bis FR. Die übrigen Zeiten sind betreuungsfrei
- S-Bahn-Anschluss in der Nähe (S3 + S31 Heimfeld), Buslinien 141, 142
- Mehrstöckiges Wohnhaus mit sechs Wohnungen; in vier Wohnungen Einzelzimmer für die Jugendlichen
- Freizeitmöglichkeiten in der Nähe
- Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe
- Betreuungsschlüssel 1:5,33
- Sozialpädagogische Fachkräfte

Fachlicher Schwerpunkt

- Unterstützung und Begleitung bei Behördengängen (Beantragung von Sozialleistungen, Asyl- und ausländerbehördliche Verfahren)
- Individuelle Betreuung und Unterstützung
- Unterstützung bei schulischer und beruflicher Qualifikation
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung
- Unterstützung bei der Verselbstständigung
- Gesundheitsvorsorge
- Vernetzung mit anderen Einrichtungen

Unsere Methoden

- Einzel- bzw. Beratungs- und Gruppengespräche
- Einsatz partizipativer Methoden
- Methoden der Zielfindung und Perspektivplanung
- Orientierung u.a. an ganzheitlichen und systemischen Ansätzen
- Alltags- und Gruppenpädagogik

Besonderheiten

- Deutsch-Förderunterricht in der Einrichtung durch Nachhilfelerker
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten
- Unterstützung bei der Bewerbung/Lebenslauf
- Individuelle Fördermaßnahmen nach Bedarf (Schwimmunterricht, Vermittlung in Sport- und Kulturangebote o.ä.)
- Vermittlung von rechtlichen Normen durch externe Referenten (Polizei, Bünabe, etc.)

Strukturiertes Qualitätsmanagement

In der unmittelbaren Betreuung:

- Adressatenorientiertes und strukturiertes Aufnahmeverfahren
- Schutzkonzept mit Beschwerdemanagement
- Bei Bedarf Nutzung von Dolmetscherleistungen

Im Bereich Personal und Rahmenbedingungen:

- Regelmäßige Fortbildungen
- Angebote für Beratung und Supervision
- Präventionsprogramme im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Regelmäßiger Einsatz von fest angestelltem Personal nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)



Das Haus bietet zehn zweckmäßig mit Bett, Schreibtisch und Schrank ausgestattete Zimmer. Das geräumige Wohnzimmer mit Zugang zum Garten verfügt über eine Sitzecke, einen Fernseher sowie einen großen Esstisch. Die Küche ist klein, aber mit allem ausgestattet, was die jungen Leute brauchen, um sich zu versorgen. Die Essecke ist direkt vor der Küche platziert. Einige der Schlaf Räume liegen im Obergeschoss, wo es auch einen Balkon gibt. Im Flur wurde für die Jugendlichen ein Computerplatz eingerichtet. Außerdem bietet das Haus drei Bäder und einen Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschine und Trockner.

Unter www.hamburg.de/leb finden Sie weiterführende Informationen über den Landesbetrieb Erziehung und Beratung (u.a. Leistungsvereinbarungen, Leitbild, Zielbild, Pädagogische Grundsätze, Organigramm etc.)